

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Förderung von Angeboten für ältere Migranten/innen

Beschlussorgan

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Integrationsrat	02.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Soziales und Senioren	05.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Vergabe der auf der Finanzposition 5050.573.1800.6 vorhandenen Mittel für die Förderung von Angeboten für ältere Migranten/innen in Höhe von 30.000 € wie in Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage dargestellt.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushalt 2008 stehen auf der Finanzposition 5050.573.1800.6 30.000 € für die Förderung von Angeboten mit älteren Migranten/innen im Rahmen der offenen Seniorenarbeit zur Verfügung. Eingegangen sind 11 Anträge unterschiedlicher Träger mit einem Gesamtantragsvolumen von 91.955 € (vgl. Anlage 1). Im Jahr 2007 lagen 9 Anträge vor.

Die Anträge wurden geprüft. Die eingereichten Konzepte können aus fachlicher, sachlicher und inhaltlicher Sicht als förderungswürdig bezeichnet werden.

Vorrangig wurde bei der Verteilung der Mittel besonderen Wert auf Professionalität, Erfahrung, Eigenkapital, Kompetenz und Kontinuität des einzelnen Antragstellers gelegt. Die einzelne Förderhöhe orientiert sich an der Bewilligung der Vorjahre. Durch die gegenüber dem Vorjahr höhere Antragszahl war eine Kürzung einzelner Förderbeträge notwendig.

Erst in zweiter Linie wurde bei der Bearbeitung der eingegangenen Anträge der Bevölkerungsanteil der über 60-jährigen der jeweiligen ausländischen Nationalitäten berücksichtigt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1